

Wiesbadener Tagblatt.

Antliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 270.

Freitag den 18. November

1870.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Friedr. Aßmann zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 9. December l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. November 1870.

28 **Königliches Amtsgericht IV.**

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Gastwirths Jacob Spitz zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 13. December l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. November 1870.

28 **Königliches Amtsgericht IV.**

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird auf

Freitag den 18. November Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

Aufnahme eines Anlehens für die Stadtkasse.

Wiesbaden, den 16. November 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatzgeschäft pro 1871 betreffend.

In Gemäßheit des gemeinschaftlichen Erlasses des Bundeskanzlers für den Norddeutschen Bund und des Königl. Kriegsministers vom 1. I. M., sowie unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruktion für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Verordnung vom 26. März 1868 werden alle dormalen dahier sich aufhaltenden männlichen Individuen, welche

- a) in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1851 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind, einschließlich der dem Großherzogthum Hessen und dem Großherzogthum Baden angehörenden Militärpflichtigen,
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatzaushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
- c) sich zwar gestellt, über ihre Militär-Verhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben, auch die mit Rekruten-Urlaubspässe versehenen Militärpflichtigen,

hiermit aufgefordert, sich sofort zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Militär-Stammrolle dahier (Zimmer No. 21) zu melden und dabei ihre Geburtsacte, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militär-Verhältnis (Ersatzscheine und Gestellungsatteste) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Gebornen sind zur Vorlage eines Geburtscheines nicht verpflichtet. Für die hier heimatbsberechtigten oder hier geborenen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherrn die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu zehn Thaler oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militär-Dienste beanspruchen, haben die desfallsigen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 10. December l. J. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, 12. November 1870.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Mobilienversteigerung.

Freitag den 18. November l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Fräulein Anna Schmidt dahier wegzugshalber im hiesigen Rathhauseaal sehr gut erhaltene Mobilien, namentlich:

eine Garnitur Mahagoni-Möbel, einen Glaschrank, Kleiderschränke, einen Schreibsecretär, einen Spielstisch, mehrere Spiegel, neue Betten, feine Glas- und Porzellanfachen, Bilder u.

gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. November 1870. Der Bürgermeister II.
7940 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Adolf Coque aus England in ihrer Wohnung, Emserstraße 6, verschiedene sehr schöne Möbel, worunter namentlich ein Kronleuchter, mehrere ganz große Spiegel mit Goldrahmen und Trumeaux, eine Speiseaal-Garnitur von Mahagoni (Ausziehstisch, Büffet, Stühle u.), ein feines Piano, 1 Billard mit allem Zugehör, 1 Ruhebett, 1 sehr schöner Kleiderschrank von Mahagoni mit 3 Thüren und mehreres Andere wegzugshalber gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. November 1870. Der Bürgermeister II.
7865 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhauseaal 1 Kaunitz, Kommode, 1 Doppelleiter, 1 großer Kaffeebrenner, Weißzeug, Zinn und Porzellan (für Gastwirthe geeignet), Bilder und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 16. November 1870. Der Bürgermeister II.
8070 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 18. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Nähmaschine,
- 2) eine Kommode,

- 3) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Kommode, ein Kanape,
- 4) eine Kommode, ein runder Tisch, ein Küchenschrank, eine Wanduhr,
- 5) ein Bett, eine Ladeneinrichtung, ein Kanape und ein runder Tisch.

Wiesbaden, 17. November 1870.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Notizen.

Heute Freitag den 18. November, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von altem Blei, in dem Bureau des königlichen Landrathsamts. (S. Tgbl. 269.)

Möbilen-Versteigerung der Fräul. Anna Schmidt, in dem Rathhause. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Küchenabfällen, Knochen, Asche, Restrikt, altem Bettstroh, sowie der Ausleerung der Gruben und Anfuhr des Thermal-Badwassers, in dem Bureau des königlichen Referat-Lozareths, Schwalbacherstraße 2. (S. Tgbl. 269.)

Bisittarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Berfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe

Commissions- & Speditionsgeschäft.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er am heutigen ein Commissions- und Speditionsgeschäft am hiesigen Platze eröffnet hat.

An- und Verkauf von Immobilien, Vermittelung von Darlehen gegen Hypotheken und sonstige Sicherheit, Miethen und Vermietten von Wohnungen, Verpackung und Versendung von Gegenständen aller Art, besonders Geschäftsvermittlungen zwischen In- und Ausländer werden aufs Prompteste und Beiliste besorgt.

Wiesbaden, den 4. November 1870.

Georg Göbel,

7 Taunusstraße 7.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

285

Ausgesetzt

eine Parthie **Herrn- und Damenstiefeln** zu billigen Preisen; auch ist eine große Auswahl **Filzpantoffeln** wieder angekommen.

Schuhlager von Fried. Wintermeyer,

7502

Häfnergasse 3.

Trauben-Gelée per Pfund 12 kr. bei

Heh. C. Hsigen, Marktstraße 23. 4072

Vorzüglichen **Weinessig** zum Einmachen, Gemisch rein, empfohlen unter Garantie der Haltbarkeit

Schneider & Prinz, Adolphshöhe. 3329

Acetine zur leichten und schmerzlosen Vertreibung der Hühneraugen, Warzen und anderen harten Hautstellen. - Fl. 7 1/2 Sgr. in der Colonialwaaren-Handlung von 268 Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen Gicht und Rheumatismus unübertrefflich bewährte

Lairitz'sche Waldwoll-Watte, das Oel, sowie die **Waldwoll-Unterkleider**, **Flanell**, **Strickgarn**, **Sohlen**, **Leibbinden** u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchs-Anweisung für Wiesbaden nur allein Acht zu haben bei 388

Bacharach & Straus,

21 Webergasse 21

und Langgasse 55, am Kranzplatz.

Fallsucht ist heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medicin. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen.“ Herausgegeben von **Fr. A. Quante, Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westfalen**, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 408

Haarfärbemittel,

das Vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt sofort ächt braun und schwarz, à Fl. 25 Sgr., halbe Fl. 12 1/2 Sgr. Niederlage in Wiesbaden Michaelsberg 4 bei 352

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Landhaus Frankfurterstraße 17

ist zu verkaufen oder zu vermieten.

348

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped.

3411

Großfrüchtige **Stachelbeeren** und **Johannissträuben**, Himbeeren und Biergekräuche, sowie alle Sorten Obstbäume sind zu haben bei **J. G. Hofmeyer, Gärtner.** 8061

Eine einspännige **Droschke** in sehr gutem Zustande, mit Glasverdeck versehen, wird sofort zu kaufen gesucht von **B. Dreher, Sattler.** 8063

Zwei **Ziegen** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 8050

Ein zahmer **Diestelhäute** ist zu verkaufen bei 8060

A. Schäfer, Friedrichstraße 18.

Mehrere **Ziegen** zu verkaufen bei 3064

C. Herber, Mainzerstraße.

An- und Verkauf von getragenen **Gleidungsstücken**, **Möbeln** u. dgl. von **A. Görlach, Michaelsberg 5.** 7104

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von
W. Thon

empfiehlt dauerhafte **Rohr- und Strohstühle**, Lehnstühle, Kinderstühle, Ladenaufhänger, Tabourets, Küchensühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 3542

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse No. 21. **Langgasse No. 21.**
empfiehlt sein Lager in **Rohrstühlen**, Lehnstühlen, Ladenaufhängen, Tabourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 5168

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, **Dohheimerstraße 29a**,

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Möbel-Fabrik

von
H. Dillius, **Sonnengäßchen 3, Mainz**,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten von **Holz- und Metallmöbeln** unter Garantie solidester Arbeit. 6193

Empfehlung.

Unterzeichneter macht ein geehrtes Publikum auf seine seit zwanzig Jahren bestehende geruchlose und ohne dem Stoff schädliche **Servantleider-Reinigung** aufmerksam.

Ph. Stenernagel, vormals **Jung**, **Häfnergasse 9**.

Eine Doppelsteppstich- und eine Grover- und Baker-Nähmaschine

sind um den halben Preis zu verkaufen bei
7930 **W. Hack**, **Häfnergasse 10**.

Mehrere sehr dauerhafte **Fächer**, als Einmachhänder geeignet, sind billig zu haben bei
7904 **Heh. C. Hilsen**, **Marktstraße 23**.

Einige leere **Ordnungsfächer** und **Risten** zu verkaufen große
Burgstraße 2a. 8035

Am Mittwoch Morgen zwischen 10 und 12 Uhr ist ein heußelber **Pincher**, auf den Namen „Pug“ hörend, abhanden gekommen. Wer über denselben Auskunft erteilt oder denselben Saalstraße 30 zurückbringt, erh. eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 8054

Geldtäschchen verloren.

Gestern wurde in der Metzgergasse ein Geldtäschchen mit Stahlbügel verloren; enthaltend 3 Napoleon und diverses kleines Geld, sowie ein Uhrschlüssel. Man bittet um Abgabe gegen sehr gute Belohnung **Quersstraße 1** eine Stiege hoch. 8024

Eine Krankenwärterin für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. bei dem Verwalter der Anstalt **Bausch**, **Elisabethenstr. 9**. 7609

Eine junge Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **Lehrstraße 9a** Parterre. 7955

Eine Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres **Platterstraße 11**. 7915

Eine durchaus erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **Metzgergasse 3** im zweiten Stock. 8029

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen; dieselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näh. **Ellenbogengasse 10**. 8047

Ein Mädchen, das schon Weizen nähen und ausbessern kann, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres bei Frau **Bodesheimer**, **Ellenbogengasse 9** im Hinterhaus. 8055

Ein Mädchen sucht Beschäftigung zur Aufwartung bei Damen oder sonstige Monatsstelle. Näheres **Steingasse 22**. 8071

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. **Nerosstraße 41**. 8020

Ein braves Mädchen von gestitteten Eltern kann vom 1. December an als Aufwärterin bei zwei Damen Beschäftigung finden. Näheres **Expedition**. 7728

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches, williges Dienstmädchen sofort gesucht. Näh. **Expedition**. 7460

Ein braves Mädchen von gestitteten Eltern kann vom 1. December an als Aufwärterin bei zwei Damen Beschäftigung finden. Näheres **Expedition**. 7728

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit mit guten Zeugnissen wird gesucht auf 1. December gesucht **Moritzstraße 5** 2 Treppen hoch rechts. 7997

Es wird eine Frau oder ein Mädchen nach Mainz zu einem Kind sogleich in Dienst gesucht. Näheres **Adlersstraße 4** im zweiten Stock. 7994

Ein Mädchen, welches nähen und alle feinen Handarbeiten versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres **Rödersstraße 33** bei Herrn **Schneidermeister Jung**. 7999

Ein Mädchen, welches die Küche versteht, wird nach **Friedberg** gesucht. Näheres **Expedition**. 7760

Ein Mädchen zu Kindern gesucht **Michelsberg 7**. 8038

Gesucht ein Mädchen, das gründlich die Haus- und Küchenarbeit versteht, **Elisabethenstraße 8**. 8028

Ein evangel. Mädchen geübten Alters, welches waschen, kochen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Mädchen allein auf den 2. December. Näh. **Exped.** 8027

Eine Dame, wohnhaft in Wiesbaden, sucht gegen hohen Lohn eine Köchin, die gute Zeugnisse vorzeigen kann; dieselbe muß auch beim Reinigen der Zimmer behülflich sein. Näh. **Exped.** 8022

Ein reinliches Mädchen sogleich gesucht **Kengasse 13**. 8032

Ein reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit, sowie im Nähen sehr bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres **Feldstraße 3** bei Frau **Zoller** 1 Stiege hoch. 8034

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches auch gut serviren kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. **Exped.** 8046

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht **Goldgasse 1**. 8044

Ein reinliches, williges Mädchen ges. **Weisbergstraße 1**. 8048

Ein Mädchen, im Kochen und der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näheres bei Frau **Frank**, **Kirchgasse 6**, **Hinterh.** 8059

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht auf den 25. November eine Stelle. Näheres **Nerosstraße 15** im Hinterhaus. 8056

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Näh. **Exped.** 8058

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht einen Schenkbienst. Näheres **Expedition**. 8068

Ein Wochenschneider gesucht **11. Schwalbacherstraße 5**. 8000

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. **Expedition**. 6938

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres **Langgasse 20**. 6939

Ein Möbelschreiner gesucht. Näh. **Exped.** 8031

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf **Logis**. Näh. **Exped.** 8002

Gesucht

ein Capital von 16000 bis 18000 fl. auf erste Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Makler. Näheres in der **Expedition**. 7778

4000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf Neujahr gesucht. Näheres **Expedition**. 8064

Männer-Turn-Verein.

General-Versammlung Samstag den 19. November o. Abends 8 1/2 Uhr im Locale des Herrn Gastwirth Baum.
Tagesordnung: Wichtige Vereinsangelegenheiten.
 30 **Der Vorstand.**

Local-Kranken- und Unterstützungs-Verein der Banhandwerker.

Haupt-Versammlung wegen wichtiger Vereins-Angelegenheiten Samstag den 19. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Anker“, Neugasse.
Der Vorstand. 8072

Die Eröffnung meines neu errichteten photographischen Ateliers im Bloß'schen Garten nächst der Trinkhalle erlaube ich mir einem hochverehrten Publikum zur Kenntniß zu bringen.
 Wiesbaden, den 12. October 1870.
 5702 **B. Erdmann, Photograph.**

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.
 283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen.
 281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Gesang-Unterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer aus Berlin, Helenenstrasse 20. 118

Desinfectionsmittel, Carbonsäure, carbonsaurer Kalk per Pfund 8 fr.; übermangansaures Kali, rein, Natron, roth, Eisenvitriol bei

Dr. Hanstein,

Material- und Farbwaarenhandlung, große Burgstraße 8.

8065

Erste Qualität **Rindfleisch** 14 fr., **Lammfleisch** 10 fr. und täglich geräucherte Würst bei

8067

J. Bär, Mauritiusplatz 3.

Honig in feinsten Waare per Pfund 20 fr. bei **Ed. Weygandt.** 7927

Bernhard's Alpenkräuter-Liqueur

(feinstes Magenbitter),

als vorzüglich erprobtes Haus- und Magen-Mittel seit Jahren rühmlichst bekannt und von vielen Aerzten glänzend begutachtet, halte ich stets auf Lager und empfehle denselben bestens.

Preis pr. 1/2 Flacon 36 fr., pr. 1/1 Flacon 1 fl. 6 fr. Gebrauchsanweisungen gratis.

7773

August Kadesch.

Eine Drehbank

in gutem Zustand zu verk.

Näheres Expedition. 7790

Auf meiner Backsteinfabrik an der Schiersteiner Chaussee kann **Bauschutt** abgeladen werden.

7646

Ph. Kürzer, Schwalbacherstraße 51.

Leibbinden, wollene Strümpfe und Socken, sehr billig, sind wieder vorrätig.

4042

W. Hack, Häfnergasse 10.

Geisbergstraße 3 ist eine große **Afse** zu verkaufen. 8025

Rölnner Dombau-Lotterie.

Haupt-Gewinn

Thlr. 25,000, 10,000, ferner 1370 Geldgewinne mit zusammen **70,000 Thaler,** worunter Gewinne von **Thaler 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100** u. u., ferner Kunstwerke im Gesamtbetrage von **Thaler 20,000.**

Loose zu einem Thaler werden bei uns und unseren Agenturen zum Abnahme empfohlen. Zu haben in Wiesbaden bei Herrn **W. Speth, Langgasse 27** und **Friedrichstraße 10.** 7870

Die General-Agenten:

Albert Seimann in Köln, Berlich No. 8.

D. Löwenwarter, Große Sandkauf, Höhlen-Ed.

Markt 7.

Frisch eingetroffen: Egmonder Schellfische, Seezungen, abgeschlachtete Hechte von **8-10 Pfund das Stück,** gewässert, Laberdan, Kieler Sprott und Büdinge, sowie

große Backfische per Pfund 6 fr.

Bebergasse 16,

Bebergasse 16,

C. W. Deegen.

Große Auswahl in allen Sorten gestrichten, filirten und gewobenen **Wollwaaren,** sowie Flanellhemden, Hosen und Jacken, ferner alle Sorten Winterschuhe und Handschuhe zu sehr billigen Preisen.

7496

C. W. Deegen.

Steingasse 23 sind **Aneiß** zu verkaufen. 7637

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

400 fl. Fischactien werden abgegeben. R. Exped. 7955

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Nerostr. 19. 11078

Rohr- u. Strohkühle geflochten Ellenbogengasse 4. 2671

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin,

Dorothea Kylling Wwe.,

geb. Reinemer von Erbenheim,

verwichene Nacht 12 Uhr nach schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung die Nachricht, daß die Beerdigung nächsten Samstag Nachmittags um 2 Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße 8 in Wiesbaden, aus stattfindet.

Wiesbaden und Erbenheim, 17. November 1870.

8073,

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich seit dem 1. October im Hause des Hrn. **Linnenkohl, Ellenbogengasse No. 13**, eine

Papier- & Schreibmaterialien-, Etnis- & Portefeuillie-Waaren-Handlung

eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, meine Gönner und Abnehmer durch reelle Waaren und möglichst billige Preisen zu bedienen suchen. Zugleich mache ich das geehrte Publikum auf meine

Buchbinderel

aufmerksam, wobei ich mich bestrebe, alle vorkommende Arbeiten in geschmackvoller Ausführung prompt zu besorgen.

Achtungsvoll zeichnet

8026 **Philipp Kahl, Buchbinder.**

Albums

der sämtlichen amtlichen Depeschen des Krieges von 1870.

Dom. Sangiorgio,
alte Colonnade 8.

8039

Von heute an wohne ich **Römerberg 5.**

F. Leimer jun.,

8043 **Schreiner und Billard-Fabrikant.**

Malaga,

Madeira,

Sherry,

Port a Port,

Muscatel de Andalusia,

Bordeaux in verschiedenen Sorten,

durch direkten größeren Bezug zu sehr billigen Preisen empfiehlt

E. Baumgärtner,

8035 **Conditor.**

A. Heylmann, obere Webergasse 50,

empfiehlt eine große Auswahl **Brüsseler, schottische und Tapissierie-Teppiche.** Muster werden auf Wunsch in's Haus geliefert. 6215

Monsieur L. M. de St. Gervais,

Maréchal des Logis,

Chef aux Cuirassiers de la Garde impériale,

wird gebeten, seine Adresse der Agentur der Kölnischen Zeitung in Bonn anzugeben, woselbst Briefe für ihn liegen. 8037

Rheinstraße 48 im Hinterhaus sind **Garzer Hahnen** und ein junger **Gühnerhund** zu verkaufen. 8045

Ein noch sehr guter **Winterrod** nebst Weste ist zu verkaufen **Pelenenstraße 3 Parterre.** 8036

Ein **Ranape** zu verkaufen bei **F. Schw.**, Mauergerasse 2. 7647

Injerate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler**
Frankfurt.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. October 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 8, 10¹/₄ Uhr Morgens,

" " " Coblenz 12¹/₄ Uhr Mittags,

" " " Mannheim 10³/₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **P. & W. Bickel, Langgasse 10.**

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

7, 9¹/₄, 11¹/₄ Uhr Morgens.

Biebrich, den 17. October 1870.

Der Agent:

80 **J. Clouth.**

Zum Versenden ins Feld:

Guter alter Rum per Flasche 1 fl. — fr., ¹/₂ Flasche 36 fr.,

do. **Cognac** " 1 " 30 " ¹/₂ " 48 "

sowie alle übrigen **Brannntweine, Magenbitter** und **Liqueure** in ganzen und halben Flaschen billigst bei

7726 **C. Köhler, Tannusstraße 23.**

Material- und Farbwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verlaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe zu und unter den Einkaufspreisen. Namentlich mache auf ein reichhaltiges Assortement feiner **Triester Toilette-, Bad- und Pferde-schwämme**, sowie auf meinen Vorrath in allen Farben, Firnissen, Fußbodenlack, Pinseln u. aufmerksam.

Meine noch fast neue vollständige Laden- und Geschäftseinrichtung ist preiswürdig, im Ganzen oder auch getheilt, zu verkaufen.

7784

Hch. C. Hising, Marktstraße 23.

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Kalk** bei

13472

Jos. Berberich.

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liqueure, Kaffee, roh und gebrannt, **Thee**, gewogen und in Paqueten, **Teigwaaren**, getrocknete Früchte, **Julienne** und alle sonstige **Colonialwaaren.** 5110

Plafate: „Möblirte Zimmer“ sind aufgezogen und unaufgezogen vorrätig in der Expedition d. **Bl.**, Langgasse 27.

80 Ruten schöne **Rüben** zu verkaufen **Welltrigstraße 18.** 7936

Es wird ein Kapital von 18000 fl. gegen mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit, jedoch ohne Mäcker, zu leihen gesucht. Näheres bei der Exped. 7333

Ein gelegenes Wirthschaftsgebäude

mit Thorfahrt, Hintergebäude und Kellerräumen wird zu miethen gesucht durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 8030

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 14 ist der zweite Stock, fünf Zimmer, eine Küche, zwei Dachkammern u. s. w., auf den ersten Januar zu vermieten. 3784
Adelhaidsstraße 20 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7491
Adelhaidsstraße 25 im 3. Stock ist ein vollständiges Logis mit Wassereinrichtung zu vermieten. Näheres Moritzstraße 7 bei Aug. Momberger. 4640
Adlerstraße 7 ist eine Wohnung auf 1. Jan. zu verm. 8049
Adlerstraße 40 ist eine heizbare Mansarde möbl. zu verm. 5957
Adolphsallee 1 im Hinterhaus sind 2 freundliche Parterrezimmer sofort zu vermieten. 7411

Bahnhofstraße 8

sind Zimmer mit Pension zu vermieten. 4983
Bahnhofstraße 8a Bel-Etage sind möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. 6968
Bahnhofstraße 12 zwei Stiegen hoch möblirte Zimmer nebst Salon zu vermieten. 8051
Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6055
Bleichstraße 5 ist der mittlere Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 6780
Dambachthal 4 Bel-Etage sind 2 Zimmer mit Cabinet möbl. zu vermieten. 5191
Dohheimerstraße 20 sind 2 Salons nebst Schlafzimmern zusammen oder getheilt mit Kost zu vermieten. 7762
Dohheimerstraße 20 ist der 3. Stock auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Hinterbau. 7451
Dohheimerstraße 26 ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458
Dohheimerstraße 5 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer per Monat 6 fl. an einen Herrn zu verm. 7679
Dohheimerstraße 31 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 6240
Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) sind in der Bel-Etage 4 bis 5 möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Küche und Keller u. s. w. zu vermieten. 7974
Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage mit Ballon und Winterfenstern nebst Zugehör an eine stille Familie auf gleich oder auch später zu vermieten. 2998
Ellenbogengasse 13 zwei Stiegen hoch sind zwei freundliche, schön möblirte Zimmer mit guten Betten entweder zusammen oder einzeln zu vermieten. 7736
Emserstraße 13a ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 6105
Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 7935
Faulbrunnenstraße 9 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7569
Feldstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß auf 1. Januar zu vermieten. 8023
Friedrichstraße 23 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. 6972
Friedrichstraße 25 ist sogleich eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres Neugasse 1a Parterre. 6125
Friedrichstraße 32 ist ein Dachlogis an kinderlose Leute auf 1. December oder 1. Januar zu vermieten. 7384

Friedrichstraße 32 2. St. 2 möbl. Zimmer zu verm. 617
Friedrichstraße 32 im Seitenbau rechts ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 781
Friedrichstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie im ersten Stock 2—3 Zimmern ohne Möbel sofort zu vermieten. 555
Friedrichstraße 39 ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 536
Geisbergstraße 14 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 7607

Geisbergstraße 16 b

Bel-Etage sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 470
Geisbergstraße 16 b im neuen Hause ist die Parterre-Wohnung oder der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näh. alte Colonnade No. 38. 471
Graben 2 eine Stiege h. ist ein Zimmer zu vermieten. 7830

Grünweg 2, Ecke der Gartenstraße,

ist die unmöblirte Bel-Etage sofort zu vermieten. 675
Gainerweg 3 sind im 2. Stock 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 734
Helenenstraße 4 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 746
Helenenstraße 10 ist 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 804
Helenenstraße 12 zweiter Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen jungen Herrn zu vermieten. 723
Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714
Helenenstraße 23 ist ein möblirtes Mansardezimmer billig zu vermieten. 7354
Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4257
Hirschgraben 16 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 5484
Karlsstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör (neu und schön), mit Wasserleitung und schöner freier Aussicht, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 4517
Kirchgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7781
Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3589

Leberberg 4

sind elegant möblirte Wohnungen mit Küchen oder Pension, sowie einzelne Zimmer billig zu vermieten. 6289

Louisenplatz 6

ist auf gleich der dritte Stock zu vermieten. 277
Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Belöstigung an eine Dame zu vermieten. 644
Louisenstraße 18 sind möbl. Zimmer und Küche zu verm. 611
Louisenstraße 19 im dritten Stock sind ein oder zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 604
Louisenstraße 35 Bel-Etage ist eine kleine Familien-Wohnung vom 1. Januar l. J. oder auch früher zu vermieten. Näh. im Hause Parterre. 7996
Mainzerstraße 14 ist die möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 497
Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis, welches Dr. W. Mayer seit 15 Jahren inne hatte, auf 1. April l. J. anderweit zu vermieten. 771
Marktstraße 11 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w., und eine auf 2 Zimmern, Küche, Dachkammern und Zugehör, auf gleich oder später zu vermieten. 780
Marktstraße 23 ist der zweite Stock zu vermieten. 806
Marktstraße 24 eine Stiege hoch ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und allem Zugehör. 6113

Mauergasse 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 2205
Mauritiusplatz 1 sind zwei einfach möblierte Zimmer zu vermieten. 3701

Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. 6200

Ecke der Kiebergasse 37 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 7669

Michelsberg 8 im zweiten Stock sind zwei Zimmer zu vermieten. 7378

Moritzstraße 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 4707

Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 4942

Moritzstraße 8 zwei Stiegen hoch sind zwei unmöblierte Zimmer, zusammen oder auch geteilt, zu vermieten. 4886

Moritzstraße 16 im dritten Stock ist eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, einer Küche, zwei Dachkammern u., auf den 1. Januar zu vermieten. 5007

Mühlgasse 9 erster Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6853

Nerostraße 27 ist ein vollständiges Logis vermieten. 7786

Nerostraße 33 erste Etage möblierte Zimmer zu verm. 6895

Neugasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7906

Nicolasstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Piecen nebst Küche, Speicher- und Kellerraum, auf gleich zu vermieten. 3066

Oranienstraße 8 zwei Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 6258

Platterstraße 6 ist ein Zimmer zu vermieten. 8002

Rheinstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Küchen, Mansarden und Zugehör, ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5338

Rheinstraße 13 sind auf Anfang November 4 möblierte Zimmer unter Glasabschluss zu vermieten. 6662

Rheinstraße 21 Parterre ist Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 7654

Obere Rheinstraße 52 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 7923

Röderstraße 4 ist ein kleines Logis auf Januar zu verm. 6277

Schachtstraße 3, 2. St., ist ein vollst. Logis zu verm. 8040

Schwalbacherstraße 20, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 7337

Schwalbacherstraße 9 ist der 2. Stock ganz oder geteilt zu vermieten. 5303

Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des zweiten Stockes, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5016

Schwalbacherstraße 43a ist der mittlere Stock, bestehend aus fünf Zimmern mit Zugehör, vom 1. November ab anderweitig zu vermieten. 6802

Schwalbacherstraße 55 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf gleich zu vermieten. 6006

Obere Schwalbacherstraße 55 im zweiten Stock ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7829

Sonnenbergerstraße ist eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zugehör auf 1. Januar oder 1. April l. J. zu vermieten. Näh. Exped. 7876

Sonnenbergerstraße 13b.

Ein comfortable möbliertes Appartement, Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort für drei oder sechs Monate, auch jährlich, zu vermieten. 3225

Stiftstraße 4 Bel-Etage ist 1 Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten. 8057

Stiftstraße 14 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 7013

Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, an eine ruhige, kinderlose Familie sofort zu vermieten. 5775

Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035

Webergasse 44 ist ein geräumiges Logis auf 1. Januar zu vermieten. 8052

Obere Webergasse 45 im dritten Stock ist ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 8062

Wellritzstraße 5 ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6517

Wellritzstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf gleich oder später zu verm. 6921

Wellritzstraße 12 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten mit oder ohne Kost zu vermieten. 5989

Wellritzstraße 14 zwei Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 7866

Wellritzstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. Januar zu vermieten. 5218

Wellritzstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 4162

Wellritzstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7355

Wilhelmshöhe 1

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 3506

Wilhelmstraße 5a

ist die Bel-Etage auf gleich anderweitig zu vermieten. Jacob Walther, Adlerstraße 2. 3013

Wilhelmstraße 17 ist eine Parterre-Wohnung wegen Abreise zu ermäßigtem Preise sofort zu vermieten. 8041

In meinem Hause in der oberen Rheinstraße ist der 3. Stock auf gleich zu vermieten. C. Roth. 6116

In meinem neu erbauten Wohnhause, verlängerte Moritzstraße, sind mehrere Logis auf gleich zu vermieten. J. Ph. Schmidt. 6115

Der obere Stock meines Hauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, ist zu vermieten. P. Enders, 4940

Ecke der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs.

Villa — Sonnenbergerstraße — zu vermieten.

Eine herrschaftliche Villa, ganz neu hergestellt, mit allen modernen Bedürfnissen versehen, unmöbliert auf längere Zeit zu vermieten. Näheres Exped. 4556

Adolphshöhe

ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Garten-Anlagen, jahrweise zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. Näh. bei dem Eigentümer J. A. Bauer. 7598

Das Landhaus Frankfurterstraße 14a ist möbliert für den Winter zu vermieten. Näh. Gluscher Hof. 6117

Ein elegantes Zimmer ohne Möbel ist an eine anständige ältere Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 5524

In meinem neu erbauten Hause Wellritzstraße 17a sind große und kleine Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. D. Rado. 5249

Eine heizbare Mansarde ist Emserstraße zu verm. N. Exped. 7431

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Kammer und Küche nebst Speisekammer, Holzplatz u. zu vermieten. N. Exp. 5848

Gut möblierte Zimmer in der Nähe der Kaserne billig zu vermieten. Näh. Exped. 7208

Die von Herrn Probator Contradie bewohnte Wohnung ist wegen Verlegung desselben auf 1. Januar zu vermieten. G. H. Cramer. 8053

Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres bei
H. Sadony, Kirchgasse 20. 7232

Im neuen Nonnenhof

sind große und kleine Wohnungen zu vermieten und sogleich
oder später zu beziehen. 7619

In meinem Hause in der Hellmündstraße sind mehrere Wohnungen
auf gleich oder später zu vermieten.

J. Herz, Heinenstraße 20. 7857

Einige schön möblierte Zimmer in einer der gelegtesten Straßen
sind zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu
gegeben. Näheres Expedition. 7742

Markstraße 6 ist ein Laden

mit Comptoir zu vermieten. 6122

Laden zu vermieten Neugasse 14. 3478

Zwei große Läden

mit Wohnungen und ein geräumiger Weinsteller sind billig zu
vermieten Nerostraße 20. Näh. Rheinstraße 4, Taunusbahn-
hof. 7422

Ein Laden

ist sogleich mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres
Wellstr. 13. 4316

Ein Laden

mit Wohnung zu vermieten Langgasse 14. 6440

Ein Laden in der Langgasse sogleich zu vermieten. Näheres bei
H. Sadony, Kirchgasse 20. 8066

Taunusbahnstraße 49 Pension. 4200

Nichelsberg 8 ist eine große Werkstätte (Feuergerechtigkeit) mit
Wohnung zu vermieten. 6803

Ein guter Keller zu vermieten Ellenbogengasse 10. 7101

Der Keller unter dem Gartenhaus des Alleejaals, 22 Fuß im
Quadrat, ist zu vermieten. Näheres im Alleejaal. 2699

Steingasse 9 ist ein guter Weinsteller zu vermieten. 6123

Kirchgasse 12 ist ein großer Keller zu vermieten; auch sind da-
selbst alle Sorten Borde, Latten und Schallerbäume billig
zu verkaufen. Jacob Haberstock. 7774

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 15
im Hinterhaus. 7984

Schachtstraße 3 können reinl. Arbeiter Kost und Logis erh. 8040

Das unter der hohen Protection Ihrer Königl. Hoheit der Frau
Prinzessin Karl von Preußen zusammengetretene Comité für die Er-
richtung eines Weihnachts-Bazars zum Besten der bedürftigen Familien
zu den Frauen einberufenen Mitglieder und Landwehr-Mannschaften des
Stadtkreises Wiesbaden bringt hiermit durch die Unterzeichnete zur allge-
meinen Kenntniss, dass neben zahlreichen Geschenken des verschiedensten Wertes
folgende Geldbeiträge eingegangen sind, wofür der aufrichtigste Dank hiermit
ausgesprochen wird.

Von Hrn. Bau-Insp. Malm 1 Thlr., durch Frau Reg.-Rath Hilt von
Ungenannt 4 Thlr., Ungenannt 2 Thlr. 20 Sgr., Hrn. Reg.-Rath Blüthen
1 Thlr., Hrn. Inspektor Höhn 1 Thlr., Hrn. Ray 1 Thlr. 17 Sgr. 6 Pfg.,
G. B. 5 Thlr. 20 Sgr., Hrn. Lewin 2 Thlr., Hrn. Vanguier Wiener 5 Thlr.,
21 Sgr. 5 Pfg., Hrn. Wolfers 10 Thlr. 20 Sgr., J. 1 Thlr. 25 1/2 Sgr.,
Hrn. Böding 8 Thlr., Frau Medlenburg 11 Thlr., Fr. Lewin 11 Thlr.,
17 Sgr., Fr. Schmidt 11 Thlr. 10 Sgr., G. 1 Thlr., B. 1 Thlr., Hrn.
Adrian 1 Thlr., Hrn. Lehr 1 Thlr., D. von B. 1 Thlr., Hrn. Schmidt-Arf
4 Thlr. 17 1/2 Sgr., Hrn. Bank-Director Martinengo 2 Thlr. 8 Sgr.,
J. J. 5 Thlr., Hrn. Koopmanns 5 Thlr. 20 Sgr., Hrn. von Scheel 2 Thlr.,
Hrn. Füllenslein 2 Thlr., Ungenannt 10 Sgr., J. G. B. 2 Thlr. 26 Sgr.,
Frau A. Göb 14 Thlr. 8 1/2 Sgr., den H. H. Adrian & Müller 2 Thlr.,
Ungenannt 5 Thlr. 20 Sgr., Hrn. von Presto 4 Thlr., Hrn. Sagomehl
2 Thlr. 8 1/2 Sgr., Frau Tschaloff 17 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., Frau
Medlenburg 12 Thlr., Frau Buzlow 5 Thlr. 20 Sgr., Hrn. Geheime
Bergrath Oberheimer 4 Thlr., Hrn. von Dartmann 5 Thlr. 20 Sgr.,
Hrn. Schnabel 3 Thlr., Hrn. Schellenberg 1 Thlr., Hrn. Schlichter 1 Thlr.,
Hrn. von Wedemeyer 1 Thlr. 21 Sgr., Ungenannt 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg.,
Frau Königs-Höb 20 Thlr., D. H. 1 Thlr. 17 Sgr., Hrn. Wededer
2 Thlr., Hrn. Cassieri 2 Thlr., Frau Rinzel 2 Thlr., Frau Diez 3 Thlr.,

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ungenannt 2 1/2 Thlr., Hrn. Dr. Ferdinand Berle 10 Thlr., Ungenannt
25 Thlr., Hrn. Grafen zu Eulenburg 5 Thlr. 20 Sgr., S. von B. 1 Thlr.,
Hrn. Rippentrog 1 Thlr., Fr. Probst 1 Thlr., B. Berle 1 1/2 Thlr., Kapel-
meister F. 1 Thlr. 5 Sgr., Frau Oberst. von Dettinger 4 Thlr., Frau
Dr. Schmid 1 Thlr., von der Kurhaus-Administration 100 fl., G. A. 2 Thlr.,
Hrn. Detsch 3 Thlr., F. M. Wiesner 10 fl., Hrn. Bleimüller 2 Thlr., Fr.
Bertram 3 Thlr., Fr. von Scherff 2 Thlr., Fr. Gellhaus 1 fl., Frau
Giese 2 Thlr., Fr. Flach 2 Thlr., Fr. Gassel 4 Thlr., Fr. Käßberger 2 Thlr.,
G. A. 3 fl., S. von Gaden 2 Thlr., Hrn. de la Croix 4 Thlr., Hrn.
Dr. Dieckhoff 5 fl., Hrn. Ober-Med.-Rath Dr. Haas 10 fl., durch Wis-
Lebenne 48 fl., durch Frau Seyfried von Ungenannt 60 fl.
Für das Comité: M. Seyfried.

Vierte Empfangsanzeige.

Für die Nothleidenden in Straßburg und Rehl sind weiter bei
uns eingegangen:

Durch Herrn Geh. Regierungsrath Firnhaber: Von Ihrer Königl.
Hoheit der Frau Prinzessin Marianne von Nassau-Oranien für Straßburg
1850 Thlr., für Rehl 125 Thlr.

Durch Herrn Kreisgerichtsrath Wismann: Von Hrn. Rentmeister
Oswald in Nassau, Bergnassau und Scheuern gesammelt 10 Thlr. 15 Sgr.,
Ungenannt für Rehl 3 fl. 30 kr., von Hrn. Amtsrichter Stiff in Dösch
gesammelt 17 fl. 27 kr., Hrn. Apotheker Dergt in Badamar gesammelt 8 fl.

Durch Herrn L. Anz: Von Hrn. Leond. Roth 3 fl. 30 kr.

Durch Herrn Geh. Hofrath Frensius: Von Hrn. C. P. 8 fl. 45 kr.,
Ungenannt in Schwalbach 10 fl. 30 kr., Hrn. Amtsrichter von Ed in
Schwalbach 3 fl. 30 kr., Hrn. Med.-Assessor Dr. Bertrand daselbst 5 fl.

Durch Herrn Rentanten Adelon: Von Hrn. Hofammerrathe Denckels fl.,
durch Hrn. Bürgermeister Kullmann in Hochheim gesammelt 4 fl.

Durch Herrn Wm. Roth: Von H. S. 1 fl. 45 kr., Hrn. L. 1 fl. 45 kr.

Durch die Herren Rodrian & Röhr: Von einer Milchfrau 2 fl.

Durch C. W. Kreidel: Von Hrn. Schulinspector Herz in Bittel
10 fl. 30 kr., Hrn. Dr. L. 8 fl. 45 kr., durch Hrn. Dr. C. Grah vom
Gemeindevorstand in Destrach 71 fl. 45 kr.

Wir danken für diese besonders reichen Gaben und benachrichtigen die
Geber, daß die zweite Sendung in den nächsten Tagen nach Straßburg
und Rehl abgehen wird. Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir
gerne bereit. Im Auftrage des Comité's:

Wiesbaden, den 15. November 1870. Chr. W. Kreidel.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 1/4 Uhr. Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr. Sabbath
Morgen Predigt 9 1/2 Uhr.

Israel. Religionsgesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a.
Gottesdienst 118

Freitag Abend 4 1/4 Uhr, Sabbath Morgen 8 Uhr, Nachmittags 3 Uhr,
Abends 5 Uhr. An den Wochentagen Morgens 7 Uhr und Abends 4 1/4 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 16. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	327,64	327,59	328,50	327,91
Thermometer (Reaumur).	4,2	5,8	3,0	4,33
Luftspannung (Bar. Lin.).	2,46	2,52	2,30	2,42
Relative Feuchtigheit (Proc.).	84,6	75,4	87,8	82,60
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par.	—	8 1/4"	—	—
Windst.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate
Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis
Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 18. November.

Bürger-Ausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr.

Sitzung im Rathhaussaal.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 5 Uhr: Kleine Schmel-
bacherstraße 2a.

Kursaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Concert.

Frankfurt, 16. November 1870.

Geld-Course.	Wesel-Course.
Wirkeln 9 fl. 47 — 49 tr	Amsterdam 100% 1/4.
Holl. 10 fl. -Stücke 9 54 — 56	Berlin 104% G.
20 Fres. -Stücke 9 33 — 34	Essen 105 P.
Kass. Imperiales 9 48 — 50	Hamburg 88 b.
Preuß. Fried. d'or 9 58 1/2 — 59 1/2	Leipzig 104% G.
Ducaten 5 95 — 97	London 119 118% b.
Engl. Sovereigns 11 54 — 58	Paris —
Preuß. Cassenscheine 1 44 1/2 — 45 1/2	Wien 95% G.
Dollars in Gold 2 27 — 28	Disconto 4 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 31. October 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser und Bedel. (Letzterer verreist.)

Zu den Gesuchen:

1773. des Buchdruckereibesizers Carl Ritter von hier um Gestattung der Errichtung eines russischen Kamins an Stelle eines abzulegenden Steigshornsteins in seinem in der Louisenstraße No. 19 belegenen Wohnhause,
1174. des Laditers Heinrich Nado dahier um Gestattung der Errichtung eines Hinterbaues in seiner in der Wellritzstraße No. 17a belegenen Hofraithe,
1775. des Landwirths Daniel Kraft von hier um Gestattung der Erbauung eines Schuppens in seiner in der Dohheimerstraße No. 6 belegenen Hofraithe,
1776. des Metzgers Wilhelm Cron von hier um Gestattung der Erbauung einer Remise in seiner auf dem Marktplatz No. 8 belegenen Hofraithe und
1777. des August Gerhardt von hier um Gestattung der Vornahme einer Bauveränderung an seinem in der Kirchhofsgasse No. 14 belegenen Wohnhause

soll Willfährung unter den von königlicher Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1778. Zu dem Gesuche des Knochenfieders Heinrich Daum dahier um Gestattung der Erbauung eines bewohnbaren Gartenhauses bei seiner an der Wellritzmühle belegenen Knochenfiederei soll Willfährung unter den von königlicher Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und weiter beantragt werden, daß dem Gesuchsteller bemerkt werde, daß die zu seinem Besitzthum führenden Wege auch ferner nur als Feldwege behandelt werden würden.

1779. Zu dem Gesuche der Gastwirths Helbach und Holzapsel dahier um Gestattung der Errichtung eines Eiskellers und des Grabens zweier Brunnen auf ihrem am Schiersteinerwege belegenen Grundeigenthume soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf von hier aus nichts einzunwenden sei.

1780. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 31. I. Mts. für verschiedene Reparaturarbeiten zc. angeforderten 38 Thlr. 17 Sgr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

1783. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Jach, die Schuttabfuhr aus den Straßen betr., wird beschlossen, den Schutt längs des vor der Beau-Site herziehenden, nach dem Wollenbruche führenden Fahrweges anzuschütten, resp. den ohnehin schmalen Fahrweg damit zu erbreitern, um einen Promenadeweg nach dem Walde herstellen zu können.

1784. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Jach, die Herstellung eines Zimmers in dem Theatergebäude zur Auszahlung der Statisten betr., wird beschlossen, in dem Buffet des ersten Ranges durch Aufstellung einer Bretterwand ein schmales Zimmer mit einem Fenster einzurichten und den Hrn. Stadtbaumeister zu ermächtigen, die hierdurch entstehenden Arbeiten aus der Hand zu vergeben.

1786. Die am 31. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der dritten Aleschur vom neuen Todtenhofe wird auf den Erlös von 4 Thlr. 26 Sgr. genehmigt.

1787. Die am 27. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Düngers aus dem städtischen Bullenstalle wird auf den Erlös von 25 Thlr. 15 Sgr. genehmigt.

1788. Die am 27. I. Mts. abgehaltene Dünger-Versteigerung vom städtischen Lagerplatze an der Gasfabrik wird nur bezüglich

des Straßenkehrichts, Straßendüngers und Stalldüngers auf den Erlös von zusammen 44 Thlr. 8 Sgr. genehmigt; der Pauskehricht soll nochmals versteigert werden.

1796. Die Finanz-Commission erstattet Bericht bezüglich des zur Befreiung der budgetmäßigen Ausgaben pro 1870, sowie der zweiten Hälfte des ersten Zieles für Erwerbung der Gasanstalt und der durch die Kriegskosten entstehenden Ausgaben aufzunehmenden Anlehens und beantragt die Aufnahme eines solchen von 50,000 Thlr. Der Gemeinderath beschließt, den Betrag des Anlehens vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses auf 60,000 Thlr. zu normiren.

1797. Der Hr. Bürgermeister bringt zur Kenntniß der Versammlung, daß nach der in Folge Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 6. I. Mts. aus den Stadtrechnungen und den dazu gehörigen Urkunden gefertigten Zusammenstellung der Requisitionen und Kriegscontributionen, welche Wiesbaden in den Jahren 1806 bis 1813 für die Franzosen geleistet, die Summe von 22,528 fl. 28 fr. 3 hll. betragen.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1798. des Schlossers Jacob Philipp Christian Heinrich Philippi von hier und
1799. des Gärtners Karl Klein von hier werden genehmigt.

Die Gesuche:

1800. des Christian Heinrich Gebinger von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe der Gastwirthschaft im „Saalbau Nerothal“ und
1801. des Spezerei- und Farbwaarenhändlers Philipp Kumpf von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Webergasse No. 34 sollen willfährig begutachtet werden.

Wiesbaden, den 14. November 1870.

Für diesen Auszug:
Zooft, Bürgermeistereigehilfe.

Nur noch wenige Tage!

Loose der Industrie-Ausstellung zu Cassel
à 1 Thlr. (Ziehung unwiderruflich am 1. December d. J.) sind zu haben bei den Herren

M. Schäfer, Graveur, Webergasse 23.

C. Schramm, Friseur, Langgasse 8d.

L. Erbe, Kaufmann, Nerostraße 22.

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

6266 W. Speth, Langgasse 27 und Friedrichstraße 10.

Französischer Unterricht

für junge Mädchen wird von einer Dame sehr billig ertheilt. Näheres Expedition. 6752

Die **französische Sprache** wird in einem Abend-Cursus nach einer erprobten, praktischen Methode in der Wiesbadener Handelsschule, Wilhelmshöhe 2, während der Winter-Tafon jungen Leuten beiderlei Geschlechts bei äußerst billigem Honorar gelehrt werden von **Magron, prof. de franc.** 8004

Laubsäge-Vorlagen

in neuer, schöner Auswahl empfiehlt

Wilh. Weygandt,

6937

Langgasse 20, neben dem „Ablor“.

Bukskin-, Glacé- & seidene Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder, sehr schön und billig bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 425

Die Dampf-Wascherei bei Sonnenberg von F. C. Lossen

empfehlte sich im Waschen von jeder Art Haus- und Leibwäsche, leinenen und wollenen Herrn-, Damen- und Kinder-Kleidungsstücken, Vorhängen, Tisch- und Fußteppichen, sowie allen Sorten Shawls, Bett-, Reise- und Pferde-Decken.

Preis per Centner gewöhnlicher kräftiger Wäsche	5 fl. — fr.,
„ „ „ mittelfeiner Wäsche	6 fl. — fr.,
„ „ „ feiner Wäsche	7 fl. und höher.

Durch die Anlage von Trockenräumen, welche mittelst Dampfleitungen erwärmt werden, ist die Anstalt in der Lage, bei jeder Witterung die Ablieferung der Wäsche schnell und schön besorgen zu können.

Auf Wunsch wird die Wäsche zu billigem Preis auch ganz fertig abgeliefert.

Anmeldestellen zur Abnahme der Wäsche befinden sich bei

Herrn Kaufmann **Rühl**, Rheinstraße,

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße,

Hilgen, Marktstraße, und

Consum-Vereinsladen No. 2, Taunusstraße.

6795

Local-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich meine Geschäfts-Berlegung nach der Ecke der Mengasse und Marktstraße hiermit ergebenst anzeige, empfehle ich zugleich alle Manufacturwaaren in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

7967

Moritz Mayer, Ecke der Mengasse und Marktstraße.

Zum Wiener, fl. Burgstraße 12, Zum Wiener.

Wegen Familien-Verhältnissen **gänzlicher Ausverkauf** zu herabgesetzten Preisen.

Der Laden mit Wohnung und Einrichtung wird baldmöglichst abgegeben. Dasselbst ist eine feuerfeste Wertheim'sche Cassa, mit Perlmutter eingelegt, zu verkaufen.

7765

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Partie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjassen, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Stöcke mit Elfenbein-, Knochen- und Horngriff, Fantasiestöcke, Herren- und Damen-Schlipse, schwarzer Schmuck.

150

L. Meyer, Langgasse 11.

Strickwolle

jeder Qualität in schöner Auswahl.

6139

C. Eugenbühl, Marktstraße 28.

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach Maß billigt bei **Th. Werner**, Schützenhofstraße.

7226

Schwarzen Seidenjammt

von 2 fl. 30 fr. an bis zu 6 fl. per Elle, zu Jacken und Kleidergarnituren empfiehlt

7665

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Weihnachts-Bazar.

Zur Unterstützung der Familien der im Kriege befindlichen Reservisten und Landwehrmänner des Stadtkreises Wiesbaden ist die Aufstellung eines **Bazars**, der am 3. December im weißen Saale des Kurhauses eröffnet werden und bis zum 11. December (incl.) dauern und an den sich noch eine Weihnachtsbescherung knüpfen soll, nach dem Muster ähnlicher Vorgänge in London, Berlin, Wien etc. beabsichtigt.

Das Streben, in die Hütten der Noth und Trauer die unentbehrliche Hilfe und eine kleine Festesfreude zu bringen, wird sicherlich, trotz der vielen, bereits stattgehabten opferwilligen Leistungen der Bewohner unserer Stadt, fruchtbringende Sympathien seitens derselben finden. In dieser Ueberzeugung hat das unterzeichnete Comité vertrauensvoll seine Thätigkeit begonnen und bittet um freundliche Unterstützung des Unternehmens. Geschenke, zur Verwendung als Verkaufsgegenstände, und Geldbeiträge, letztere mit öffentlicher Quittung, werden von den einzelnen Mitgliedern des Comité's dankbar entgegengenommen.

Wiesbaden, den 24. October 1870.

6149

Unter dem Protectorat Ihrer Königl. Hoheit der
Prinzessin **Carl von Preußen.**

Das Comité:

Frau Gräfin von Baudissin, Bierstadterstraße 5.
Frau Lieutenant Becker, Schwalbacherstraße 2f.
Frau Commerzienrath Branzlow, Mainzerstraße 4
(Gartenhaus). Frau Regierungsrath Bertha Hill,
Nicolasstraße 6. Fräulein Constanze Loveno, Wil-
helmstraße 14. Frau Baumeister Mecklenburg,
Adolphstraße 16. Frau Director Reis, Frankfurter-
straße 1. Frau Rentner Johanna Schmidt, Abel-
haidstraße 2. Frau Director Seyfried, Friedrich-
straße 26. Frau Wackerow, geb. Meinhardt,
Rheinstraße 32, Frau v. Weltner, Rheinstraße 17.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Ein großes Lager von Büffelhorn-,
Schilddatt- u. Elfenbein-Frisir-, Staub-
und Taschentüchern zu allen Preisen,
ferner eine große Auswahl englische Zahn-,
Nagel-, Haar- und Kleiderbürsten, sowie
alle Sorten Seife und sonstige feine Par-
fümeriegegenstände empfiehlt

C. W. Deegen.

Das Porzellanofen-Geschäft,

Nichelsberg 18,

bringt seine weißen Ofen nach den neuesten Mustern, sowie gelbe
zu möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Alle Reparaturen, sowie das Umsetzen von Ofen wird schnell
und billig besorgt; auch ist daselbst ein gebrauchter kleiner, weißer
Ofen billig zu verkaufen.

7683

Franz Hausel.

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38.

5810

Militär-Artikel

zu den billigsten Preisen,

als: **Flanell-Hemden, Unterhosen, Unterjacken,
Strümpfe, Leibbinden, Shawles, Taschentücher;**
für **Verwundete** warme **Jacken** und **Schuhe**; ferner billige
Strickwolle zum Anfertigen von **Socken** empfiehlt

Philipp Sulzer,

5536

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Zurückgesetzte

Stickereien,

angef. **Rissen** von 2 fl. an,

„ **Teppiche** von 7 fl. an,

„ **Stuhlstreifen** von 4 fl. an,

Pantoffeln etc. zu äußerst billigen Preisen

bei

W. Heuzeroth,

7680

Kranzplatz 1.

Die Waagenfabrik von H. Richtmann,

Nerostraße 39 hier,

übertrag uns den **Aleinverkauf** ihrer nach der neuen Rich-
Ordnung vorchriftsmäßig construirten, allein richtungsfähigen
Fabrikate und empfehlen wir:

Tafelwaagen von 3—15 Kilo Tragkraft,

Schnellwaagen bis zu 125 Kilo Tragkraft,

feinste Waagbalken bis zu 50 Kilo Tragkraft für **Rehger**,
für deren Güte bei sämtlichen Sorten vollständige Garantie
geleistet wird.

Die langjährige, praktische Erfahrung des Fabrikanten bürgt
überdies schon für tadellose Qualität.

Aleinige Niederlage bei

5676

Bimler & Jung.

Weihnachts-Bazar.

Passende Gegenstände zu billigsten Preisen bei

Paul Hauser, Tannusstraße 9,

6925

Magazin für Holzschnitzereien.

Wegen Geschäfts-Veränderung großer Aus-
verkauf von allen Arten **Manufactur-
Waaren** unterm Einkaufspreise

7954

Kirchgasse 32.

Kapuzen, Fanchon und Baschliks,

Kopf-Shawls in reicher Auswahl, vom billigsten bis zum
feinsten, empfiehlt

425

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wellritzsstraße 20 sind **Stoppelrüben** zu haben.

7983

Julienne

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 7596

Bordeaux St. Julien 1865r

per Flasche 1 fl. 12 fr.,

Bordeaux St. Estèphe 1865r

per Flasche 1 fl.

empfehl

Chr. Ritzel Wwe. 7366

Restauration Birnbaum,

Ecke der Marktstraße und Mauergasse.

Vorzügliches Frankfurter Bier, reingehaltene Weine, Speisen zu jeder Tageszeit, Billard, gute und prompte Bedienung.

G. Birnbaum Wittwe. 7630

Restauration Held,

Michelsberg 22.

Vorzüglicher 1870r Rheingauer federweißer Wein per Schoppen 12 fr. 8010

Marchand de Vin,

Jean Hilger, place du Marché 10,

a un grand choix des vins blancs de table à partir de 24 kr. (Vin rouge) à 48 kr. la bouteille, puis tous les Vins étrangers se trouvent en magasin chez moi et chez **Charles Köhler**, Taunusstrasse 23. 7324

Sämmtliche **Piqueur- und Wunsch-Essenzen** von August Poths empfiehlt

7428 **Wilh. Dietz**, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Frische Schellfische

eingetroffen bei

F. Strasburger,

8021

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Bei Metzger **Fritz**, Römerberg 2, ist von heute an zu haben: 1. Qualität **Rindfleisch**, gemästetes **Rohfleisch** per Pfund 16 fr. 7920

Hammelfleisch per Pfd. 10 fr. bei **Nikolai**, Steing. 23. 7254

Hammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 10 fr. ist fortwährend zu haben bei 5882

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Fettes **Hammelfleisch**, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu haben bei

Metzger Satorl, Neugasse 3a. 6150

Hammelfleisch, erste Qualität, per Pfund 10 fr. empfiehlt fortwährend

A. Baum Wwe., Friedrichstraße 28, neben der Polizei. 7991

Beste Qualität Rindfleisch

per Pfund 14 fr. bei 7978

Metzger Katz, Ellenbogengasse 10 a.

Alle **Gummigegegenstände** werden reparirt kleine Schwalbacherstraße 7. 7813

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.

Winter- und Glace-Handschuhe,

neue Zusendungen, zu billigen Preisen bei **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 249

Burückgesetzte wollene Artikel,

Kapuzen u. dgl. 7447

bei **E. L. Specht & Comp.**

Brennholz-Lager

von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Trockenes **Buchen-Schellholz** 1. Qualität, sowie fein gespaltenes **Kiefernholz** zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum. 3555

Ruhrkohlen, beste Qualität,

zu beziehen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 7932

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger**, 7659

Bahnhofstraße 8.

Ein französischer Officier, mittleren Alters, Träger eines bekannten Namens, wünscht bei einer distinguirten hiesigen Familie seinen Aufenthalt nehmen zu können. Er will das Hotel-Leben nicht etwa aus finanziellen Rücksichten vermeiden, sondern er ist im Gegentheil so situiert, daß ein Kostenpunkt durchaus nicht von ihm berücksichtigt zu werden braucht; er möchte aber statt des ihm nicht sympathischen Hotel-Lebens dem Aufenthalt in einer solchen Familie den Vorzug geben, in welcher er sich ohne jeden gegenseitigen Zwang bewegen kann und in welcher ihm Gelegenheit geboten ist, sich in deutscher Sprache unterhalten zu können. Selbstverständlich ist also unter einem solchen Familien-Aufenthalt Kost und Wohnung verstanden und sei es wiederholt bemerkt, daß distinguirte Familien ganz besonders um freundliche Beachtung dieses Anliegens gebeten werden. — Offerten beliebe man unter den Buchstaben V. de M. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen. 204

Eine Parthie neue **Strohfüße**, Kopfstissen, Betttücher u., für Einquartierung eingerichtet, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7890

Taunusstraße 18 sind eine neue **Waschmaschine** für 9 fl. und eine eichene **Kinderbettstelle** mit Strohsack, Keil und Seegrasmatrake für 8 fl. zu verkaufen. 7929

Ein **Haus** mit Thorfahrt und Hinterbau zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter P. H. 15 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 7714

Eine **Stehwaage** mit Messingschale, 25—28 Pfd. wiegend, mit messingenen und eisernen Gewichten ist billig zu verkaufen **Emserstraße 21a** dritter Stod. 7909

Gutes **Heu** ist zu haben in jedem Quantum Markt 9 eine Stiege hoch. 7163